Abb. 1: Der Haupttagungssaal der DERM ist stets gut gefüllt.

DERM™: Die Praxisoptimierung im Fokus

Dr. med. Klaus Fritz

Vom 20. bis 22. März 2020 werden sich bis zu 2.500 Teilnehmer zur 18. Tagung DERM (kurz für „Dermatologische Praxis“) in Frankenthal treffen. Das Programm deckt alle wichtigen Standbeine der Hautarztpraxis ab, von Psoriasis bis Ästhetik einschließlich Fillerkursen, von Allergologie bis Venenheilkunde. Es ist zugeschnitten auf die Bedürfnisse der Praxis, sowohl thematisch als auch in der Präsentation. Alle Informationen sind praxisrelevant und können sofort angewendet werden.

Das Schwerpunktthema der Tagung 2020 wird im Zeichen der Praxisoptimierung stehen. Näher erörtert werden dabei unter anderem neue Wege der Kooperation wie Netze oder Ketten, einschließlich der Abgabe und Übernahme, Verschreibung von APPS, versicherungstechnische sowie viele weitere relevante Fragen. Über 70 Referenten geben in ca. 120 Kursen, interaktiven Seminaren, Hands-on-Workshops und Diskussionsrunden ihr Wissen weiter.

Abwechslungsreiches Fortbildungsprogramm

Geplant ist ein Laserschutzkurs nach den neuesten Vorgaben der DGUV, um dem Teilnehmer die aktuellste Gesetzeslage zu vermitteln. Ebenfalls im Programm werden ein notfallmedizinischer Kurs sowie zahlreiche OP- und Mykologie-Kurse stattfinden, welche als Hands-on-Kurse besonders anschaulich sind.

Die Themen zu Ästhetik werden von der DDL und DDA abgehalten, welche alle Vorträge für ihre Punktebewertungssysteme und zum Erwerb des DDA- und DDL-Zertifikates anerkennen. In zahlreichen Vorträgen zu Lasern und neuen energiebasierten Geräten, wie hochfrequenter Ultraschall oder Radiofrequenz, werden die Teilnehmer aktuelle Themen für ihre kosmetische Tätigkeit kennenlernen. Schwerpunktmäßig geht es im Bereich der Ästhetik um Hautstraffung mit Plasmawellen, HIFU, Subzision bei Cellulite und Full Head Approach mit Cryolipolyse. Ein Update der Tattoo-Laser- sowie die lang anhaltende Cellulitebehandlung und Hautstraffung mittels mikrofokussiertem Ultraschall mit Visualisierung werden die Agenda weiter füllen. Außerdem werden im Zusammenhang mit Fillern/Injectibles die MD Codes™ präsentiert, welche im 7-Point-Shape für Frauen und 9-Point-Shape für Männer hinreichend dargestellt werden. Ästhetisch behandelnden Dermatologen werden

Abb. 2: Mit vielen Live-Demonstrationen sind die Vorträge besonders anschaulich und praxisnah.

des Weiteren Optionen der Hautverjüngung und Revitalisierung durch Hyaluronsäure sowie bekannte und neue Botulinum-Formulierungen im Vergleich dargestellt.

Zu topischen Behandlungen kommen die Prävention und Behandlung abnormer Narben, praktische Anwendung regenerativer Ästhetik mittels autolog konditioniertem Serum und Microneedling: Tipps, Trends und Kombinationsmöglichkeiten sind hier geplant. Die ADK (Arbeitsgemeinschaft Ästhetische Dermatologie und Kosmetologie e.V.) bietet unter Vorsitz von Frau Professor Borelli dazu einen eigenen Workshop an.

Kooperationen und Netzwerke

Der Kooperationspartner DGDC bietet zwei Themenblöcke zur Dermatochirurgie an – einen OP-Kurs am Schweinekopf zu praxistauglichen Defektverschlüssen inklusive Übungen am Schweinekopf und das 6. DGDC-Dermatochirurgie-Intensiv-Seminar. Für Medizinische Fachangestellte der Hautarztpraxis bietet die Tagung am Samstagvormittag Schulungsangebote zu Praxismanagements, zur indikationsbezogenen Betreuung von Patienten, im Laserschutz sowie weitere neue Themen.

Die Verleihung des Innovationspreises auf der Tagung mit Unterstützung der Professor Paul Gerson Unna Akademie soll traditionell tolle Ideen aus den Praxen auszeichnen, welche zur Nachahmung anregen und einen Beitrag zur Zukunftssicherung der freiberuflichen dermatologischen Fachpraxis leisten können.

Das Netzwerk Onkoderm wirkt erneut mit bei der DERM 2020 und bietet einen interessanten Themenblock zu neuen onkologischen Behandlungsoptionen, bildgebenden Verfahren und wirtschaftlichen Faktoren. Auch dieses Jahr wird wieder ein Onkoderm-Preis verliehen. Der Ärzteverband Deutscher Allergologen (AEDA) wird mit seinen aktuellen Themen Allergologie und Pilze Mykologieseminare sowie einen Workshop über „Sichere Identifizierung von Pilzspezies in der Praxis“ abhalten. Weiterhin stark vertreten wird die Psoriasis sein. Das Psoriasis-Netz Südwest wird am Freitag um 18 Uhr wieder tagen.

Mitglieder von kooperierenden Verbänden profitieren und erhalten einen weiter reduzierten Frühbuchertarif. Dieser gilt für ADK, DGDC, AEDA, Psoriasisnetz Südwest, PsoBest, BVDD, BVÖD, Dermaticon, HUD, Onkoderm und „Frauen in der Medizin“. Für Assistentinnen und Assistenten in Weiterbildung gibt es wieder ein Sonderkontingent.

Attraktives Rahmenprogramm

Der Gesellschaftsabend mit anschließender Musik am Samstag im ca. 20 Minuten entfernten Wein- und Sektgut Wachenheim wird die Tagung abrunden. In und um Frankenthal sowie in den nahen großen Städten wie Mannheim, Ludwigshafen, Heidelberg oder aber auch Worms, Bad Dürkheim und Speyer sowie an der Weinstraße befinden sich viele Hotels, die empfehlenswert und mit dem öffentlichen Nahverkehr gut zu erreichen sind.

Der Teilnehmer kann sich mit der dreitägigen Veranstaltung mehr als 30 CME-Fortbildungspunkte sichern. Bereits jetzt ist es möglich, sich über www.kongress-derm.com oder über eingesendete Formulare frühzeitig und damit besonders kostengünstig anzumelden.

Details und laufende Updates wie auch die Möglichkeit, sich jetzt bereits anzumelden, sind zu finden auf www.kongress-derm.de

Kontakt

Periderm GmbH
Marktstraße 5
76870 Kandel
Anmeldung über:
Fax: 06341 93505-50
a.morio@kongress-derm.de
www.kongress-derm.de

Abb. 3: Die Industrieausstellung bietet zahlreiche Gelegenheiten für fachlichen Austausch.

ANZEIGE